

UNSER MITGLIEDERPROGRAMM IM III. QUARTAL 2020

Liebe Mitglieder,

wir freuen uns sehr, Ihnen nach dem weitgehenden, corona-bedingten Lockdown im Kulturbereich nun wieder erste Formate mit Ihrer / unserer Präsenz im öffentlichen Raum wie auch im Innenraum der Hamburger Museen anbieten zu können. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei Ihrer Auswahl aus unserem bunten Strauß an Veranstaltungsangeboten auf den nachfolgenden Seiten!

Doch allem voran sind wir verpflichtet, zum Schutz unserer Gesundheit die Regelungen der **Verordnung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 in der Freien und Hansestadt Hamburg** in ihrer jeweils gültigen Fassung einzuhalten. [Bei Redaktionsschluss (03.07.2020) war dies die Fassung vom 30.06.2020 mit Gültigkeit ab dem 01.07.2020 (s.a. unter <https://www.hamburg.de/verordnung/>).]

Im Rahmen unseres Mitgliederprogramms sind zwingend einzuhalten die *Allgemeinen Vorgaben für Veranstaltungen gem. § 9* und somit die *Allgemeinen Hygienevorgaben gem. § 5* wie insbesondere das Einhalten des *Abstandsgebots nach Maßgabe von § 3* und die Pflicht zur *Kontaktdatenerhebung zur Nachverfolgbarkeit von Infektionsketten gem. § 7* und -soweit im Rahmen des jeweiligen *Schutzkonzepts gem. § 6* verlangt - die *Maskenpflicht gem. § 8*.

Daraus folgen für unsere „Veranstaltungen im Freien“ folgende Regeln, um deren Einhaltung wir Sie bitten:

- Es ist grundsätzlich ein Mindestabstand von 1,5 m zueinander einzuhalten.
- Personen mit den Symptomen einer akuten Atemwegserkrankung ist die Teilnahme nicht gestattet.
- Wir sind verpflichtet, Ihre Kontaktdaten (Name, Wohnanschrift und eine Telefonnummer) zu erfassen und vier Wochen aufzubewahren und auf Verlangen der zuständigen Behörde vorzulegen.
- Für die angebotenen „Veranstaltungen im Freien“ gilt zwar keine generelle Maskenpflicht, aber dennoch bitten wir Sie um das Tragen einer sog. Mund-Nasen-Bedeckung bei Ankunft am Treffpunkt, beim Überprüfen der Teilnehmerliste inkl. Kontaktdatenabgleich und Entrichten des Kostenbeitrags.

Für unsere „Veranstaltungen in Museen“ gilt das jeweilige, am Termin aktuell gültige Schutzkonzept des besuchten Museums für Gruppenbesuche, -führungen und / oder Gruppenveranstaltungen. Dies kann auch das generelle Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung während der gesamten Veranstaltung beinhalten!

Generell gilt für sämtliche Veranstaltungen im Rahmen unseres Mitgliederprogramms für das III. Qu. 2020 eine allgemeine Anmeldepflicht und unsere Bitte, die vor Ort bar zu entrichtenden Kostenbeiträge passend mitzubringen.

Und zu guter Letzt noch eine Bitte: Die Gruppengrößen sind aufgrund der allgemeinen Hygieneregeln zur Verringerung des Risikos einer Infektion mit dem Coronavirus deutlich verkleinert. Wir freuen uns also auf Ihre Anmeldung, aber wir freuen uns auch über Ihre Absage, wenn Sie nicht mehr teilnehmen möchten, damit wir den frei gewordenen Platz einem anderen Mitglied anbieten können.

WIR FREUEN UNS AUF DAS WIEDERSEHEN MIT IHNEN BEI DER EINEN ODER ANDEREN VERANSTALTUNG!

I. KURSE

Sommerkurs(e) mit Ausklang / Maria Ch. Hobbing:

Sommerkurs I – Mittwoch, den 05.08.2020, 15 – 18 Uhr

Sommerkurs II – Mittwoch, den 19.08.2020, 15 – 18 Uhr

Wir zeichnen und aquarellieren an der Alster (nahe der Hamburger Kunsthalle); Wasser, Wolken und Stadtlandschaften können hier mit Ölpausen und in zeichnerisch-malerischen Skizzen entstehen.

Vor dem jeweiligen Kurstermin bekommt jede/r TeilnehmerIn eine Zusammenstellung von passenden Bildern aus der Hamburger Kunsthalle per E-Mail zugeschickt.

Im Anschluss an den Kurs genießen wir einen Ausklang in der Bar des "Le Méridien", An der Alster 52.

Treffpunkt: Am Fuß der Treppe zum Haupteingang der Hamburger Kunsthalle.

Kursgebühr: (zahlbar per Überweisung nach Rechnungserhalt!): 25,00 € pro Workshop; die Workshops sind einzeln buchbar; bei gleichzeitiger Buchung beider Workshops, beträgt die Gesamtgebühr für Sommerkurs I+II 45,00 € .

Materialumlage (zahlbar v. O.): 3,00 € /Termin f. v. der Kursleiterin vorbereitete Ölpausen/Monotypien.

Bitte folgendes mitbringen: Bleistift, Fineliner (Kugelschreiber), Aquarellfarben, Skizzenblock DIN A 4, Klapphocker, Sonnenschutz, ggf. Regenschutz.

Anmeldung - An: mhobbing@web.de und Cc: malschule.ev@googlemail.com
oder telefonisch bei Karin Welschen unter Tel. 040 / 250 92 03 (AB).

KUNSTGENUSS! ... Und KUCHEN? / Anja Ellenberger und Thomas Sello

Gemeinsam entdecken wir im Dialog die Schätze der Hamburger Kunsthalle.

Jedes Mal gibt es ein Überraschungsmenü mit intensiver Bildbetrachtung vom Mittelalter bis zur Gegenwart, dazu spannende Vergleiche und Quellentexte. Beim Abschlussgespräch in gemütlicher Runde wecken wir manch schlummernden Nachgedanken.

Freitags 15.00 – 16.30 Uhr; Treffpunkt: Foyer der Hamburger Kunsthalle.

6 Termine bis Ende 2020: 4.9., 18.9., 23.10., 6.11., 20.11. und 4.12.2020.

Kursgebühr: 10,00 € pro Kurstag. Bei Anmeldung und Teilnahme an nur einzelnen Terminen wird die Kursgebühr in Höhe von 10,00 € am jeweiligen Kurstag in bar vor Ort entgegengenommen.

Bei gleichzeitiger Buchung sämtlicher 6 Kurstage beträgt die Gesamtgebühr 45,00 € (zahlbar nach Rechnungserhalt!).

Anmeldung bei Karin Welschen p. E. an malschule.ev@googlemail.com oder tel. 040 / 250 92 03 (AB),
vorbehaltlich des dann gültigen Schutzkonzepts der Kunsthalle für Gruppenführungen!

II. UNSERE KLASSIKER

Donnerstag, 23.07.20: 17.00 oder 18.30 Uhr – Kunsthalle – TRAUERN. VON VERLUST UND VERÄNDERUNG.

Sonderausstellung kuratiert von Dr. B. Kölle / Führung Jan Steinke (wissenschaftliche Assistenz).

Die Erfahrungen von Verlust, Trauer und Wandel bergen ein verstörendes Potenzial, das schwer zu benennen ist und sich einer Darstellbarkeit regelrecht zu entziehen scheint. Die Ausstellung versammelt künstlerische Positionen der internationalen Gegenwartskunst, die um diese Phänomene kreisen. Ob es sich um den Verlust eines geliebten Menschen durch Trennung oder Tod handelt, den Abschied von Idealen und Visionen, den Verlust von Heimat und Vertrautheit – wir alle machen in unserem Leben leidvolle Erfahrungen von Enttäuschung, Scheitern und Unwiederbringlichkeit. Welche Bilder finden Künstler*innen heute für Abschied, Trauer, Verlust, Wandel? Welche Bedeutung kommt überlieferten Pathosformeln und eindeutigen Symbolen zu? Und was vermag der Umgang mit Trauer über unsere Gegenwart zu erzählen?

Treffpunkt: Foyer der Hamburger Kunsthalle.

Kostenbeitrag (zahlbar vor Ort): 5,00 Euro (freier Eintritt plus Führung; max. 15 TN pro Gruppe).

Anmeldung bei Karin Welschen p. E. an malschule.ev@googlemail.com oder tel. 040 / 250 92 03 (AB),
vorbehaltlich des dann gültigen Schutzkonzepts der Kunsthalle für Gruppenführungen!

Sonntag, 02.08.20: Rundgang rund um das Kunsthallen-Ensemble zu Architektur und Kunst mit Dorith Will:

RUNDGANG I 11.00 bis 12.30 Uhr oder RUNDGANG II 14.30 bis 16.00 Uhr

Rund um die Kunsthalle wollen wir der/den Geschichte/n des ersten Museums der Hansestadt auf die Spur kommen: des vor über 150 Jahren auf der Alsterhöhe errichteten Gründungsbaus, der mit seinem roten Klinker und reichem Skulpturenschmuck auf der ehemaligen Wallanlage und mit Blick auf Binnen- und Außenalster heute die Mitte des dreiteiligen Ensembles bildet. Schnell zu klein für die vielen Vermächtnisse und Schenkungen wurde bereits vom ersten Direktor Alfred Lichtwark der "Erweiterungsbau" zum Hauptbahnhof hin geplant und schließlich 1919 eröffnet. Völlig anders in Stil und Material - schlicht und aus hellem Muschelkalkstein - entsprach dieser einem neuen Architekturverständnis - ein "Nutzbau" im Hinblick auf optimale Bedingungen für die Präsentation von Kunst, vom Hamburger Volksmund kurz "Kunstscheune" genannt. Als letztes Element kam schließlich 1997 die Galerie der Gegenwart hinzu und vollendete - wiederum im Stil ihrer Zeit gebaut - das Ensemble zur Museumsinsel zwischen Bahn und Glockengießerwall. Bei unserem Rundgang gibt es neben der Architektur nicht zuletzt auch einige Kunstwerke im Außenraum zu entdecken.

Treffpunkt: Am Fuß der Treppe zum Haupteingang der Hamburger Kunsthalle.

Kostenbeitrag (zahlbar vor Ort): 6,00 € (max. 15 TN pro Rundgang).

Anmeldung bei Karin Welschen p. E. an malschule.ev@googlemail.com oder tel. 040 / 250 92 03 (AB)!

Montag, 10.08.20: Spaziergang: Kunst im Stadtpark mit Dr. Gabriele Himmelmann:

SPAZIERGANG I 10.00 – max. 13.00 Uhr (reine Wegstrecke ca. 3 km)

oder SPAZIERGANG II 14.30 – max. 17.30 Uhr (reine Wegstrecke ca. 3 km)

Der Hamburger Stadtpark, im Jahr 1914 eröffnet, ist nicht nur ein großer Volkspark. Er wurde auch konzipiert als Ort der ästhetischen Erziehung. Insbesondere Alfred Lichtwark, der erste Direktor der Hamburger Kunsthalle, setzte sich für den Kunstgenuss unter freiem Himmel ein. Geplant war die Einheit von Architektur, Kunst und moderner Gartengestaltung. Auf einem Rundgang erschließen wir uns das Parkkonzept und betrachten die erhaltenen Skulpturen – hier begegnen uns etliche der Sezessionskünstler:innen wieder.

Treffpunkt: vor dem Landhaus Walter, Otto-Wels-Str. 2, 22303 HH (U3 oder Bus Linie 6 bis Borgweg).

Endpunkt: Saarlandstraße (U3).

Ggf. folgendes mitbringen: Sonnenschutz u. / o. Regenschutz; falls vorhanden und bei pers. Bedarf ein leichter Klapphocker.

Kostenbeitrag (zahlbar vor Ort): 10,00 € (max. 15 TN pro Spaziergang).

Anmeldung bei Karin Welschen p. E. an malschule.ev@googlemail.com oder tel. 040 / 250 92 03 (AB)!

Samstag, 15.08.20: 14.00 oder 16.00 Uhr – Deichtorhallen – JETZT! JUNGE MALEREI IN DEUTSCHLAND.

Mit dem Ausstellungsprojekt JETZT! JUNGE MALEREI IN DEUTSCHLAND haben das Kunstmuseum Bonn, das Museum Wiesbaden (Prof. A. Klar, jetzt Direktor der Hamburger Kunsthalle) und die Kunstsammlungen Chemnitz – Museum Gunzenhauser den Versuch unternommen, den aktuellen Stand des Mediums Malerei zu bestimmen. Ziel war es, einen gültigen Querschnitt durch die junge, in Deutschland entstandene Malerei zu geben und dabei alle Erscheinungsformen des Mediums ohne konzeptuelle oder ideologische Einschränkungen zu berücksichtigen. Die Deichtorhallen präsentieren als vierte Station, eine Auswahl von rund 150 Werken aus dem ambitionierten Projekt.

Führung / Museumsgespräch mit C. F. Kintz (Künstler und Kunstvermittler).

Treffpunkt: Deichtorhallen, Foyer der Halle für aktuelle Kunst.

Kostenbeitrag (zahlbar vor Ort): 14,50 Euro (erm. Gruppeneintritt und Führung; max. 15 TN / Gruppe).

Anmeldung bei Karin Welschen p. E. an malschule.ev@googlemail.com oder tel. 040 / 250 92 03 (AB),

vorbehaltlich des dann gültigen Schutzkonzepts der Deichtorhallen für Gruppenführungen!

Samstag, 22.08.20: FrauenFreiluftGalerie / Frauen – Arbeit – Hafen, Rundgang mit Hildegund Schuster

RUNDGANG I 15.00 bis ca. 17.30 Uhr (Terminalalternative: RUNDGANG II am So, 13.09.20)

Elbspaziergang mit der Projektleiterin und Wandmalerin Hildegund Schuster entlang der Open-Air-Galerie zu den FrauenWandbildern, die einen Einblick über die womanpower in der Hafendarbeit bieten.

Treffpunkt: Lawaetzhaus, Neumühlen 16-20, 22763 HH (Bus 112 bis Lawaetzhaus).

Endpunkt: Seemannsmission, Große Elbstraße 132, 22767 HH.

Ggf. folgendes mitbringen: Sonnenschutz u. / o. Regenschutz; falls vorhanden und bei pers. Bedarf ein leichter Klapphocker.

Kostenbeitrag (zahlbar vor Ort): 10,00 € (max. 15 TN).

Anmeldung bei Karin Welschen p. E. an malschule.ev@googlemail.com oder tel. 040 / 250 92 03 (AB)!

Samstag, 29.08.20: 14.30 oder 16.00 Uhr – Bucerius Kunst Forum – DAVID HOCKNEY ... die Tate zu Gast.

Führung Prof. Dr. Susanne König

Mit David Hockney präsentiert das Bucerius Kunst Forum einen der bedeutendsten Gegenwartskünstler Großbritanniens. Die retrospektiv angelegte Ausstellung widmet sich seinem vielseitigen Schaffen als Maler, Zeichner und Grafiker. Hockneys ständige Suche nach neuen Ausdrucksformen sowie die Möglichkeiten und Darstellungen von Perspektive, Wahrnehmung und Realität sind zentrale Aspekte der Schau. Ebenso zeigen seine einfühlsamen Porträts und intimen Aktdarstellungen Hockneys feines Gespür für zwischenmenschliche Beziehungen.

Treffpunkt: vor Ort.

Kostenbeitrag (zahlbar vor Ort): 12,00 € (erm. Gruppeneintritt und Führung; max. 15 TN pro Führung).

Anmeldung bei Karin Welschen p. E. an malschule.ev@googlemail.com oder tel. 040 / 250 92 03 (AB),

vorbehaltlich des dann gültigen Schutzkonzepts des Bucerius Kunst Forums für Gruppenführungen!

Freitag, 04.09.20: 15.00 oder 16.30 Uhr - Ernst-Barlach-Haus – KOSMOS OST. Kunst in der DDR 1949–89. Das Albertinum Dresden zu Gast.

Im Frühjahr 2020 eröffnet das Dresdner Albertinum eine umfassende Barlach-Retrospektive, die sich maßgeblich auf Bestände des Ernst Barlach Hauses stützt. Das Projekt ist Anlass für einen Ost/West-Tausch: Das Albertinum leiht im Gegenzug Hauptwerke seiner Sammlung von Kunst in der DDR. Die Präsentation umfasst Gemälde und Skulpturen der Nachkriegszeit, »Sozialistische Gegenwartskunst« der 1960er und 70er Jahre sowie Arbeiten einer jüngeren Künstler*innengeneration. Zu entdecken ist ein breites Spektrum an Stilen und Positionen – von sachlich bis expressiv, figürlich bis abstrakt, konformistisch bis kritisch.

Treffpunkt: Ernst Barlach Haus im Jenischpark, 22609 Hamburg.

Kostenbeitrag (zahlbar vor Ort): 11,00 € (erm. Gruppeneintritt und Führung; max. 10 TN pro Gruppe).

Anmeldung bei Karin Welschen p. E. an malschule.ev@googlemail.com oder tel. 040 / 250 92 03 (mit AB)!
vorbehaltlich des dann gültigen Schutzkonzepts des Ernst-Barlach-Haus für Gruppenführungen!

Donnerstag, 10.09.20: 18.00 Uhr: JahresMitgliederVersammlung 2020

Einladung/Tagesordnung: siehe bitte Mitgliederbrief S. 1 von 3. - Ort: Werner-Otto-Saal / Kunsthalle.

Kommen Sie gerne schon zu 17.00 Uhr (Einlass ab 16.30 Uhr) – es erwartet Sie eine Überraschung im Vorprogramm. **Wir hoffen auf Ihre rege Beteiligung und freuen uns auf Sie!**

Anmeldung bei Karin Welschen p. E. an malschule.ev@googlemail.com oder tel. 040 / 250 92 03 (AB),

vorbehaltlich des dann gültigen Schutzkonzepts der Kunsthalle für Veranstaltungsdurchführungen!

Sonntag, 13.09.20: FrauenFreiluftGalerie / Frauen – Arbeit – Hafen, Rundgang mit Hildegund Schuster

RUNDGANG II 15.00 bis ca. 17.30 Uhr (Terminalalternative: RUNDGANG I am Sa, 22.08.20)

Elbspaziergang mit der Projektleiterin und Wandmalerin Hildegund Schuster entlang der Open-Air-Galerie zu den FrauenWandbildern, die einen Einblick über die womanpower in der Hafendarbeit bieten.

Treffpunkt: Lawaetzhaus, Neumühlen 16-20, 22763 HH (Bus 112 bis Lawaetzhaus).

Endpunkt: Seemannsmission, Große Elbstraße 132, 22767 HH.

Ggf. folgendes mitbringen: Sonnenschutz u. / o. Regenschutz; falls vorhanden und bei pers. Bedarf ein leichter Klapphocker.

Kostenbeitrag (zahlbar vor Ort): 10,00 € (max. 15 TN).

Anmeldung bei Karin Welschen p. E. an malschule.ev@googlemail.com oder tel. 040 / 250 92 03 (AB)!

III. VORSCHAU

Samstag, 03.10.20: 15.00 Uhr –SchattenSprung und Stille. Almut E. Broër

Diesen geheimnisvollen Titel hat die Hamburger Malerin Almut E. Broër für ihre Ausstellung in der Blankeneser Kirchengemeinde gewählt. „Eine Verschmelzung von realer Welt und Unbewusstem“, so erklärt die Künstlerin ihre Bilderwelt - Thomas Sello lädt zu einem KünstlerinGespräch in das Gemeindehaus. Anschließend gibt es eine kleine Führung durch die Kirche mit der *Lauschenden* von Gustav Seitz und einem Spaziergang ins Treppenviertel.

Ort: Blankeneser Kirche am Markt, Mühlenberger Weg 64a (Gemeindehaus), 22587 Hamburg.

Kostenbeitrag: Ein Spendenkörbchen zugunsten der Gemeindegemeinschaft steht bereit.

Anmeldung bei Karin Welschen p. E. an malschule.ev@googlemail.com oder tel. 040 / 250 92 03 (AB),

vorbehaltlich des dann gültigen Konzepts der Blankeneser Gemeinde für Veranstaltungsdurchführungen!

2021: XIII. Kunstwanderung auf Caspar David Friedrichs Spuren,

mit Frank Richter und Thomas Sello nach Neubrandenburg und rund um den Tollensesee.

Das Team lässt herzlich grüßen und ausrichten, dass es guter Hoffnung sei, dass die in diesem Jahr ausgefallene Wanderung im Mai oder Juni 2021 stattfinden wird

ÜBERSICHT ÜBER DAS AUSSTELLUNGSPROGRAMM DER HAMBURGER KUNSTHALLE IM / AB II. HALBJAHR 2020

[- Titel - KuratorInnen - Laufzeit - Ort - Einladungen zu Ausstellungseröffnungen siehe bitte Beilagen!]

- **TRAUERN. Von Verlust und Veränderung** – Dr. B. Kölle – 07.02. – 02.08.20 – 1. u. 3. OG GdG

- **Die absurde Schönheit des Raumes. 7 Künstler*innen vs. Ungers** – Prof. A. Klar – 04.09.20 - 07.03.21 – 1. OG GdG

- **Früher war schon immer jetzt. Malerei seit 1947 neu präsentiert** – Prof. A. Klar – 04.09.20 - 05.09.21 – 3. OG GdG

- **Max Beckmann. weiblich – männlich** - Dr. K. Schick – 25.09.20 - 24.01.21 – 2. OG GdG

- **Making History. Hans Makart und die Salonmalerei des 19. Jh's.** – Dr. M. Bertsch – ab 01.10.20 - Makart-Saal

- **HEART–100 artists. 1 mission. Die UNO-Flüchtlingshilfe-Kunstlotterie** – Prof. A. Klar – 20.10. - 08.11.20 –Foyer GdG

- **Walter Gramatté und Hamburg** – Dr. A. Stolzenburg / Dr. K. Schick – 27.11.20 - 14.03.21 – Harzen-Kabinett